

Antragsteller:innen:

Martin Rohde, Sylvia Pobig, Die Linke Dessau-Roßlau

Änderungsantrag Nr. 33

Nach Zeile 1360

einen neuen Anstrich einfügen:

- *den Ausbau von präventiven Bildungsangeboten, Beratungsstrukturen und landeseigenen Initiativen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Cybermobbing, sexueller Gewalt, missbräuchlichem Sexting und schädlichen Inhalten,*

Begründung

Kinder und Jugendliche sind im digitalen Raum zunehmend Gefahren wie Cybermobbing, sexueller Gewalt, missbräuchlichem Sexting und der unkontrollierten Konfrontation mit gewaltverherrlichenden, pornografischen oder drogenbezogenen Inhalten ausgesetzt. Diese Erfahrungen können schwerwiegende Folgen für ihre psychische und soziale Entwicklung haben, von Angststörungen und Depressionen bis hin zu langfristigen Traumatisierungen.

Wir sehen hier dringenden Handlungsbedarf auf Landesebene. Präventive Bildungsangebote in Schulen und Jugendeinrichtungen stärken die Medienkompetenz junger Menschen und befähigen sie, Risiken im Netz zu erkennen und sich selbst zu schützen. Niedrigschwellige Beratungsstrukturen bieten Betroffenen und ihren Familien schnelle Hilfe und entlasten die oft überforderten schulischen und familiären Unterstützungssysteme. Landeseigene Initiativen wie Aufklärungskampagnen oder die Förderung sicherer digitaler Räume setzen dort an, wo Bund und EU noch keine ausreichenden Lösungen bieten.